

Wiesbaden | 18.05.2021, 09:40 Uhr

## Oliver Coenenberg als Vorstandsvorsitzender wiedergewählt

### Chemie- und Pharmabranche ist ein wichtiger Treiber bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie

Im Rahmen der virtuell durchgeführten Mitgliederversammlung des Arbeitgeberverbandes HessenChemie wurde heute der amtierende Vorstandsvorsitzende Oliver Coenenberg (Sanofi-Aventis Deutschland GmbH) in seinem Amt bestätigt. Bettina Buschhoff (Procter & Gamble Service GmbH) wurde als 1. Stellvertreterin und Dr. Stefan Ruppert (B. Braun SE) als 2. stellvertretender Vorsitzender wiedergewählt. Neu im Vorstand ist Richard Mark Engelhard von der Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG. Dr. Stephan Travers (Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH) trat nach 16-jähriger Vorstandstätigkeit nicht mehr an und wurde im Rahmen der Veranstaltung verabschiedet.

„Die hessische Chemie- und Pharmabranche ist ein wichtiger Treiber bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie“, betonte Coenenberg. Die Branche habe von Anfang an einen wichtigen Beitrag geleistet und könne künftig neben der Produktion relevanter Vakzine und Medikamente auch bei der Beschleunigung des Impffortschritts unterstützen. Coenenberg begrüßte daher ausdrücklich die Entscheidung der Hessischen Landesregierung, durch welche seit Anfang Mai in einem Pilotverfahren die Mitgliedsunternehmen B. Braun Melsungen, Fresenius, Merck, Pharmaserv und Sanofi-Aventis ihre Belegschaften impfen können. „Es ist jetzt jedoch wichtig, dass im Juni möglichst viele Unternehmen hinzukommen, um die Impfkampagne weiter zu beschleunigen“, so der Vorstandsvorsitzende.

Mit Blick auf die konjunkturelle Entwicklung zeigte sich Coenenberg verhalten optimistisch: „Nach einem tiefen Einschnitt im Frühjahr 2020 konnte sich die klassische Chemie gegen Ende des vergangenen Jahres erholen. Der positive Trend hielt auch zu Jahresbeginn an, auch wenn eine Rückkehr auf das Vorkrisenniveau

vermutlich noch einige Zeit dauern wird“, so Coenenberg. Die Pharmasparte habe sich während der Krise bisher als wichtiger Stabilitätsfaktor erwiesen.

Der Vorstandsvorsitzende forderte in seiner Rede die Politik auf, jetzt eine Post-Corona-Strategie zur Förderung von Innovation und Wachstum zu etablieren. „Hier bringen wir uns ebenfalls gerne konstruktiv ein, wie etwa beim hessischen ‚Industrie-Trialog‘ und dem ‚Neuen Bündnis Fachkräftesicherung‘.“

In Richtung Berlin fand Oliver Coenenberg kritische Worte: „Das von Arbeitsminister Hubertus Heil geplante Gesetz zur Einschränkung der sachgrundlosen Befristung von Arbeitsverträgen stellt zusammen mit dem Lieferkettengesetz, dem Betriebsrätemodernisierungsgesetz und der Testangebotspflicht das dringend erforderliche Belastungsmoratorium für die Wirtschaft auf den Kopf.“ Stattdessen müsse das Bemühen der Wirtschaft, in dieser schwierigen Zeit wieder Fahrt aufzunehmen, honoriert und unterstützt werden.

Mit Blick auf die Zukunft kündigte Dirk Meyer, Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbandes HessenChemie, eine gemeinsame Qualifizierungsoffensive der Chemie-Sozialpartner an: „Nach mehreren Vorarbeiten beginnt diese in Hessen und soll dazu beitragen, die Herausforderungen des Strukturwandels in unserer Branche zu bewältigen.“ Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde der „Future Skills Report Chemie“ als ein erster Umsetzungsbaustein vorgestellt.

## Der HessenChemie-Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorstandsvorsitzender:

Oliver Coenenberg, Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

1. Stellvertretende Vorsitzende:

Bettina Buschhoff, Procter & Gamble Service GmbH

2. Stellvertretender Vorsitzender:

Dr. Stefan Ruppert, B. Braun SE

Weitere Mitglieder:

Hans-Jörg Bergler, Merz Pharma GmbH & Co. KGaA

Matthias Bürk, Merck KGaA

Richard Mark Engelhard, Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG

Oliver Kinkel, Clariant Verwaltungsgesellschaft mbH

Kerstin Oberhaus, Evonik Operations GmbH

Jan Rinnert, Heraeus Holding GmbH

Jürgen Rings, Pensionskasse der Mitarbeiter der Hoechst-Gruppe VVaG

Thorsten Stute, HEWI Heinrich Wilke GmbH

Jürgen Vormann, Infracore GmbH & Co. Höchst KG

Thomas Wedekind, Technoform Bautech Kunststoffprodukte GmbH

## Über HessenChemie

Im Arbeitgeberverband HessenChemie sind 310 Mitgliedsunternehmen mit 105.000 Beschäftigten der chemisch-pharmazeutischen und kunststoffverarbeitenden Industrie sowie einiger industrienaher Serviceunternehmen zusammengeschlossen. HessenChemie vertritt die tarif- und sozialpolitischen Interessen seiner Mitglieder gegenüber Gewerkschaft, Politik und Öffentlichkeit.